

28 Frauenvereine. Vorf.: Oberhofprediger D. Dibelius. Kassierer: Hofrat Dr. Anton, Ringstraße 25 I.

Dresdner Zweigverein der evangel. Gustav-Adolf-Stiftung. Vorf.: Pfarrer Lic. theol. Dr. phil. Kühn, Stallstr. 1 III; stellv. Vorf.: Pastor Unger, a. d. Dreikönigskirche 9; Schriftf.: Oberjustizrat Dr. Gottschald, Galeriestr. 9; Schatzmeister: Buchhldr. Adolf Köhler, Weiße Gasse 5. — Angeschlossen: Freie Gustav-Adolf-Zusammenkünfte von Schülern höherer Lehranstalten.

Großmütterverein der Auferstehungskirche der Vorstadt Plauen. Vorf.: Frau Pfarrer Steinbach. Versammlungsort: Kirchengemeindehaus, Redestr. 6. Jeden Freitag nachm. 3—5 Uhr.

Hausvätervereinigung der Annengemeinde bezweckt Förderung des evangelischen Glaubens, kirchlichen Sinnes und Gemeindelebens. Vorf.: Buchdruckereibes. Otto Beder, Vollerstr. 18; stellv. Vorf.: Anwaltskammersekfr. a. D. F. Richter, Kurze Str. 3; Kassierer: Uhrmachermstr. Paul Garzbeder, Annenstr. 43.

Hausvätervereinigung der Erlöserkirchengemeinde in Vorstadt Striesen, gegründet im November 1907, bezweckt die Förderung des kirchlichen Lebens in der Kirchengemeinde. Vorf.: Polizeisekretär Lorenz, Wittenberger Str. 52 II; stellv. Vorf.: Bürgereschullehrer Melzer, am Landgraben 4 Eg; Schriftf.: Katschekretär Israel, Bergmannstr. 14 I; Rechnungsf.: Buchbinderstr. 7, Vokalrichter Jahn, Wittenberger Str. 7 Eg. Versammlungsort: Kirchengemeindehaus, Wartburgstr. 5.

Hausvätervereinigung der Hoffnungskirchengemeinde in Vorstadt Lößtau. Vorf.: Schuldir. Bähold, Frundsbergstr. 5 I.

Hausvätervereinigung der Trinitatis- und Andreas-Kirchengemeinde, begründet am 6. Mai 1903, bezweckt Förderung des evangelischen Glaubens, kirchlichen Sinnes und Gemeindelebens. Die Vereinigung hat die Rechte einer juristischen Person. Vorf.: Rentier Roedel, Ludwig-Richter-Str. 25 II; stellv. Vorf.: Landgerichtsrat Kulla, Anton-Grass-Str. 24 II; Schriftf.: Kirchner Brunemann, Haydnstr. 23 Eg; Kassierer: Votenmeister Eberlein, Reißigerstr. 56 II.

Landeskirchliche Gemeinschaft in Dresden (E. V.), Rädnißstr. 7 Eg (eigenes Vereinshaus). Öffentliche Versammlungen jeden Sonntag abends 8 1/4 Uhr und jeden Dienstag abends 1/2 9 Uhr für jedermann. Jeden Sonnabend 1/2 9 Uhr Blaukreuzversammlung.

Lutherverein zur Erhaltung der deutschen evangelischen Schulen in Österreich. Landesverband Sachsen. Sitz des Hauptvorstandes desselben in Dresden. Vorf.: Oberlehrer A. Hantusch, Silbermannstr. 30 III; Schatzmeister: Oberlehrer W. Kiehl, Krenkestr. 32 II. — Ortsgruppe Dresden. Vorf.: Stiftslehrer G. Schürer, Ludwig-Richter-Str. 27 II; Schatzmeister: Oberlehrer F. Thomas, Jöllnerstr. 17 III. — Schatzmeister für die Luthervende zum Reformationsjubiläum 1917: Landgerichtsrat E. Kulla, Anton-Grass-Str. 24 II; Stellv.: Katschekretär E. Seidenglanz, Wittenberger Str. 63 I.

Sächsischer Hauptmissionsverein, Mitglied der evang.-luth. Missionsgesellschaft in Leipzig (bezweckt evang.-luth. Zentralvereins für die Mission unter Israel dortselbst). 98 Zweigvereine in Sachsen. Präsident: Wirtl. Geh. Rat D. Graf Otto Bisthum v. Eckstädt, Czöllitz; Vizepräsident: Oberhofprediger D. Dr. Dibelius, Vizepräsident des ev.-luth. Landeskonfistoriums; Sekretär: Gymnasialoberlehrer Studentat Dr. Otto. Geschäftsstelle und Bucherei: Birnaische Str. 16 I bei Penker. Kassierer: Hofbuchhldr. L. Ungelenk in Dresden, Wallstr. 6.

Zweigmissionsverein Dresden, Zweigverein des Sächs. Hauptmissionsvereins, gebildet von den Kirchenvorständen der evang.-luth. Parochien der Ephorie Dresden I, dem geistlichen Ministerium der evang. Hofkirche und der evang. Garnisonkirche, sorgt für Abhaltung von Missionsstunden und Sammlung von Missionsgaben. Vorf.: Pfarrer Dr. Göttsching; Schriftf.: Pastor Cohnmann; Schatzmeister: Geh. Hofrat Bach. Kassenstellen: Verband der landw. Genossenschaften, Sidonienstraße 13 I; Kirchenkanzlei a. d. Dreikönigskirche 9.

Protestantenverein. (Juristische Person.) Zweck: a. der Ausbau der deutschen evangelischen Kirche auf Grundlage des Gemeindepinzips und die Anbahnung einer organischen Verbindung der einzelnen Kirchen auf dieser Grundlage; b. die Wahrung der Rechte, Ehre, Freiheit und Selbständigkeit des deutschen Protestantismus und die Bekämpfung alles unprotestantischen hierarchischen

Wesens innerhalb der einzelnen Landeskirchen; c. die Erhaltung und Förderung christlicher Duldbung, sowie die Achtung zwischen den verschiedenen Konfessionen, und d. Anregung und Förderung des christlichen Lebens, sowie aller der christlichen Unternehmungen und Werke, die die sittliche Kraft und Wohlfahrt des Volkes bedingen. Vorf. des Vorstandes: Pfarrer W. Gampel, Lilien-gasse 15 II, Schriftf.: Lehrer E. Arndt, Rabenerstraße 26 III.

Ev.-luth. Schulverein für das Königreich Sachsen (E. V.). Der Verein (über 10 000 Mitglieder) will in Wort, Schrift und praktischer Arbeit dazu helfen, daß der Jugend unseres Volkes eine schrift- und bekenntnisgemäße religiöse Unterweisung erhalten werde. Mitglied des Vereins kann jeder unbescholtene volljährige ev.-luth. Christ werden, der das Ziel des Vereins billigt. Mitgliedsbeitrag 1 M. Den Mitgliedern werden unentgeltlich die vierteljährlich erscheinenden Mitteilungen des Vereins und seine Schriften zugestellt. Organ ist „Haus und Schule“ (R. F. des „Christl. Hauses“), erscheint 14-tägig im Verlage Fr. Billeßen, Berlin. Preis jährlich 1,50 M für Mitglieder, für Nichtmitglieder 4 M. Herausgeber: Dr. Kropatschek-Kloßsche. Bucherei (Religionspädagogik) in der Hauptgeschäftsstelle mit Leihverlehr an Mitglieder. Vorf.: Oberverwaltungsgerichtsrat v. d. Deden, Dresden; geschäftsführender Direktor: Dr. phil. Gerhard Kropatschek, Kloßsche-Königswald, Königsbrüder Str. 84. Hauptgeschäftsstelle: Dresden-N., Antonstr. 37. Während des Krieges: Dresden-N., Neumarkt 12 (J. M. Schmidt & Co.). Geschäftsstunden 8—1 und 3—7 Uhr. Q 18444 u. 20174.

Katholischer Gesellenverein. Derselbe hat den Zweck, Handwerksgehilfen eine sichere Stätte zur heilsamen Fortbildung, wie zur Bewahrung und Pflege eines religiös-sittlichen Charakters zu bieten. Gründungsjahr 1854. Präses: Kaplan Englert. Vizepräses: Direktor R. Dünnebiel. Versammlung jeden Montag abends 9 Uhr in dem dem Vereine gehörigen Gesellenhause, Käufferstr. 4, woselbst sich auch ein Hospiz für durchreisende Vereinsmitglieder befindet.

Katholischer Presseverein. (E. V.) Begründet 1890. Der Verein hat den Zweck, die katholische Presse zu erhalten und zu fördern und die hierzu erforderlichen Geldmittel aufzubringen. Vorf.: F. J. Vobenburg, Pfarrer an der Herz-Jesu-Kirche, Vorschbergstr. 12 I; 1. Stellvert.: Kammerherr Sr. Majestät des Königs Frhr. v. Schönberg, Thammenhain (Bez. Leipzig); 2. Stellvert.: Oberst z. D. Alexander Salvator v. Pereira, päpfl. Geheimer Kämmerer, Theresienstr. 21; Kassierer: Kaplan Freiherr v. Der, Schloßstr. 32; Stellvert.: zurzeit der Schriftführer; Schriftf.: Rentner Raphael Schlegel, Plauenscher Ring 31; 1. Beisitzer: Jng. Wilhelm Averdied, Lüttichaustr. 11; 2. Beisitzer: Fabrikdirektor Th. Wagner, Eisenstr. 11.

Katholischer Verein für Dresden-Strehlen und Umgegend. Zweck des Vereins: Sammlung und Weiterbildung der Katholiken von Dresden-Südost, sowie Gründung einer katholischen Kirche und Schulgemeinde hier selbst. Versammlung jeden 3. Sonntag im Monat abends 8 Uhr im Gasthaus „Zur Goldenen Krone“, Dohnauer Str. 9. Vorf.: Lehrer Paul Kammler, Fröbelstr. 18 Eg; geistlicher Beirat und Seelsorger: Kaplan Willibrord Sprengel, Schloßstr. 32 I.

Jungmänner- und Jungfrauenvereine

Bund der ev.-luth. Männer- und Jungmännervereine im Königreich Sachsen. Er umfaßt 310 Vereine und bezweckt, unter den bestehenden Vereinen eine engere Gemeinschaft und das Bewußtsein brüderlicher Zusammengehörigkeit zu pflegen, die Bildung neuer Vereine im Lande anzuregen und durch gegenseitige Handreichung zur Förderung des inneren Lebens und äußeren Gedeihens aller Vereine beizutragen. Vorf.: Superintendent Reimer; Schatzmeister: Oberrechnungsbischof G. Manitz; Schriftf.: Bundespfleger E. Zacharias. Geschäftsstelle: Raulbachstraße 7 Eg. Abt. Buchhandlung: Geschäftsführer Jul. Dölling; Abt. für Pfadfinderwesen: Jugendpfleger Fr. Riebold.

Verband der evangelischen Jungmänner- und Jungmännervereine zu Dresden, dem sich auch die Jungmännervereine zu Blasewitz (Vorf.: Pastor Leuschner), Briesnitz (Vorf.: Pfarrer Fröhlich), Loschwitz (Vorf.: Pastor Bellmann), Radebeul (Vorf.: Pastor Hilliger), Raibitz (Vorf.: Pastor Lamm) angeschlossen haben, bezweckt die

Hebung der Jungmännervereinsache in unserer Stadt durch gemeinsame Lehrkurse, Kreisfeste usw. Zur Auskunft in allen Jungmännervereinsangelegenheiten bereit der Vorf.: Pastor Dr. Buchner, Trinitatispl. 1 II; stellv. Vorf.: Pastor Reuter, Krausestr. 3 Eg.

Evangelischer Jungmännerverein der Andreas-gemeinde. Vereinsheim: Gabelsbergerstr. 17 Eg. Versammlungen: Sonntag abends von 1/2 8 Uhr ab. Vereinsleiter: Pastor Klare, Haydnstr. 23 III.

Evangelischer Jungmännerverein der Annengemeinde. Vereinsräume: Pfarrhaus Annenstraße 40 II. Versammlungen Sonntags von 1/2 8 Uhr ab. Montags 1/2 9 Uhr Turnstunde. Dienstags 1/2 9 Uhr Schwimmabend. Donnerstags 1/2 9 Uhr ältere Abteilung, Freitags 1/2 9 Uhr Pfadfinderstunde, Sonnabends 1/2 9 Uhr Streichorchester und Wanderabteilung. Die Vereinsräume sind jeden Abend von 1/2 8—1/2 10 Uhr geöffnet. Zusammentünfte der Knabenabteilung Mittwochs und Sonnabends. Vorf.: Pastor R. Dreves (Vertreter: Pastor E. Großmann). — Jugendpfleger: E. Zwingel.

Evangelischer Jungmännerverein der Auferstehungsgemeinde in Vorstadt Plauen. Vorf.: Pastor Schnauß, Krausestr. 3 Eg. Versammlungsort: Kirchengemeindehaus, Redestr. 6. Zusammentunft: Sonntag abends 7 1/2—10 Uhr.

Evang. Jungmännerverein in Vorstadt Cotta bezweckt, seinen Mitgliedern eine Stätte zu bieten, wo sie a. durch Gebrauch des göttlichen Wortes christliche Zucht und Sitte pflegen, b. zu edler Geselligkeit und Freundschaft sich vereinigen und c. durch Erweiterung ihrer Kenntnisse sich zur Ausübung ihres Berufes tüchtiger machen. Zusammentünfte finden täglich abends, außer Sonnabends, im Jugendheim, Grillparzerstr. 10 Eg. von 1/2 9—10 Uhr statt, Sonntags von 1/2 8 Uhr an. Vorf.: Pastor Krödel, Oderwitzer Str. 26 II.

Evangelischer Jungmännerverein der Erlöser-gemeinde (Striesen). Vereinsräume: Kirchengemeindehaus, Wartburgstr. 5. Zusammentunft: Sonntag abends von 7 Uhr an. Leitung: Pastor Schnieber, Paul-Gerhardt-Str. 21 Eg.

Evangelischer Jungmännerverein der Frauen-kirche bezweckt, jungen Männern aus allen Ständen Gelegenheit zur Pflege edler Geselligkeit, zur weiteren Fortbildung und zum Wachstum in christlicher Erkenntnis und Gesinnung zu geben. Jeden Sonntag Vorträge, Ausflüge, Besichtigungen, Montag Pfadfinder und Singstunde, Dienstag Turnen, Freitag Posaunenblasen. Eine reichhaltige Bucherei, Zeitschriften und Tageszeitungen stehen in großer Anzahl zur allgemeinen Benutzung. Vorf.: Pastor Richter, Moritzstr. 4 III. Jugendpfleger: Hermann Weinert, Neumarkt Nr. 9 III.

Evangelisch-lutherischer Jungmännerverein der Friedenskirche in Vorstadt Lößtau. Zweck: Jungen Männern aus allen Ständen eine Stätte zu bieten, wo sie sich in christlicher Ordnung und Sitte zur Geselligkeit und Freundschaft vereinigen, sich durch Unterricht, Hören geeigneter Vorträge und Lesen nützlicher Schriften fortbilden und besonders durch Gottes Wort einen Halt wider die ihnen im Leben drohenden sittlichen Gefahren und eine Förderung im tatkräftigen Christentum gewinnen können. Vorf.: Pastor Heinemann. Vereinsräume: Stoltestr. 17. Vereinsabend: Sonntags 1/2 8—1/2 10 Uhr.

Evangelischer Jungmännerverein der Jakobigemeinde. Jungmännerheim: Stärkeng. 26 Eg. Vorf.: Pfarrer Lic. Dr. Kühn, Stallstr. 1 III. Das Heim ist täglich geöffnet. Turnunterricht, Schwimmunterricht, Musikalische Abteilungen für Posaune und Mundharmonika. Pfadfindertuppe. Reichhaltige Bucherei. Allerhand Spiele. Gemeinsame kleinere und größere Wanderungen. Mit ihm verbunden ein besonderer Knabenbund und eine Knabenkompanie. Jugendpfleger: Max Kreyszig.

Evangelischer Verein junger Männer der Johannes-gemeinde, Blumenstr. 6 I, r. Hofg. Eg u. I. Vorf.: Pastor Bundesmann, Pestalozzi-straße 5 II.

Evangelischer Jungmännerverein der Kreuz-gemeinde. Hauptversammlung jeden Sonntag. Das Jugendheim ist jeden Abend, Sonntags von 4 Uhr ab geöffnet. Besondere Abteilungen: a. musikalische — Bläser- und Violinenchor unter sachmännlicher Leitung; b. sportliche — Turner-, Schwimmer- und Pfadfinderabteilung. Die Abungen der Turner finden an jedem Freitag in der Turnhalle des Kreuzgymnasiums, Carusstraße 1 statt, diejenigen der Schwimmer an jedem

Buchdruckerei der Dr. Güntzschen Stiftung

Anzeiger-Druckerei o o o o o Dresden-A. o Breite Straße 9 o Fernruf 25 291 o o o o o Adreßbuch-Verlag

übernimmt Druckaufträge aller Art, auch in fremden Sprachen, sowie Massenaufgaben